

» Smartphones im Unternehmen: Must-have oder Don't-use?

Funktionen – Sicherheit – Integration

- » Nils Kaczenski
Leiter Consulting & Support, WITstor

Frau Bogen bekommt Besuch.



Hallmackenreuther GmbH



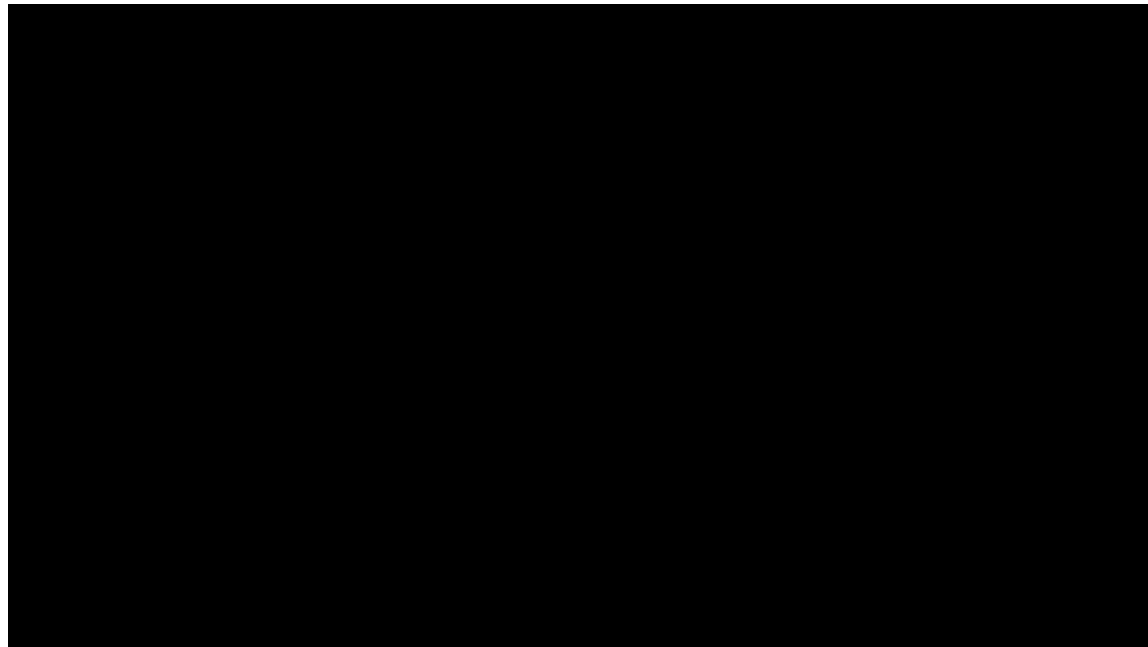
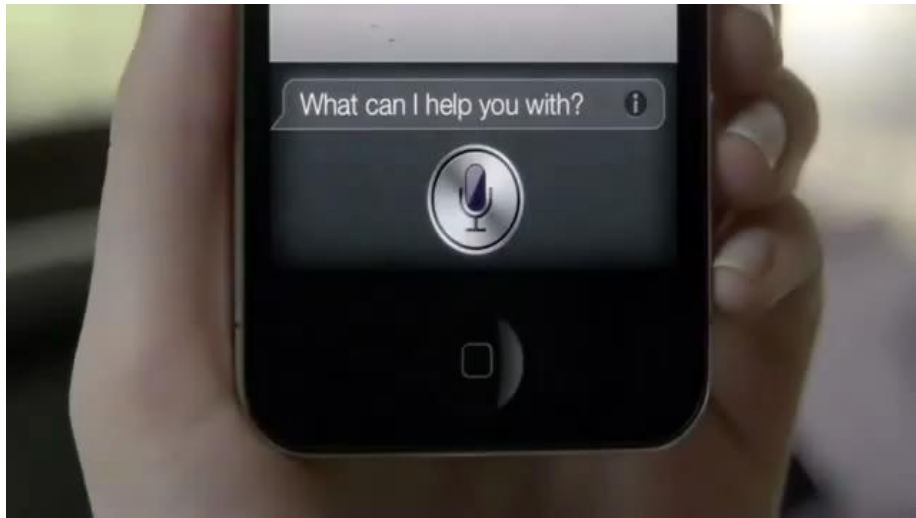
Mark Hallmackenreuther

Ellen Bogen

Wer vor Ihnen steht

- » **Nils Kaczenski**
- » **Leiter Consulting & Support
WITstor Hannover**
 - » Strategische Beratung
 - » Projektleitung
 - » Windows, Exchange, Virtualisierung
 - » Verfügbarkeit, Sicherheit
- » **Fachautor Windows**
 - » Microsoft Press
 - » iX, c't, heise Netze
- » **Nils.Kaczenski@witstor.de**



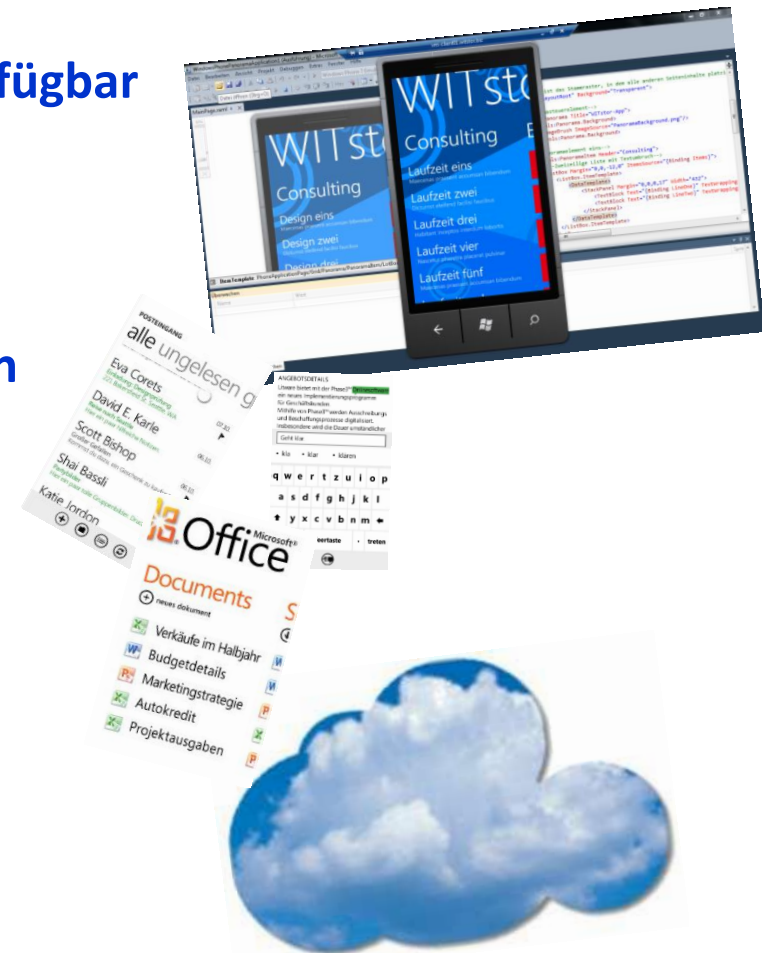


Das Problem mit der Zielgruppe

- » **Smartphones wenden sich an Privatanwender**
 - » Marketing
 - » Funktionen
 - » Nutzungskonzept
- » **Unternehmen sind (bestenfalls) Kunden zweiter Klasse**
 - » Ausnahme Blackberry – aber wie lange noch?
- » **Bring Your Own Device**
 - » Bei PCs und Notebooks in Deutschland kaum akzeptiert
 - » Bei Smartphones völlig selbstverständlich

Das Arbeitstier in der Tasche?

- » Unternehmens-Apps nur eingeschränkt verfügbar
 - » Standard-Angebot
 - » Eigene Entwicklungen
 - » Vertriebswege?
- » Office-Apps nicht mit dem PC zu vergleichen
 - » Funktionsumfang
 - » Dateiformate
 - » Druckfunktion?
- » Datenaustausch auf Umwegen
 - » Mail
 - » Cloud
 - » VPN?



Admins Alptraum: Der große Zoo

» Plattform-Vielfalt

- » iOS
- » Android
- » Blackberry
- » Windows Phone

» Zentrales Management

- » Apple: Integrierte Schnittstelle für Drittanbieter-Management
- » Android: Drittanbieter-Lösungen
- » Windows Phone: Kleine Teile der Exchange-Policies, sonst: Fehlanzeige*

» Drittanbieter

- » Good, Zenprise, MobileIron

Admins Alptraum: Der *große* Zoo

» Plattform-Vielfalt

- » iOS (1.0 bis 5.x; iPhone 1-3G, 3GS, 4, 4S; iPad 1,2 ...)
- » Android (1.0 bis 4.x, zahlreiche Inkarnationen)
- » Blackberry (zahlreiche Modelle und Versionen)
- » Windows Phone (nicht Windows Mobile ...)

» Zentrales Management

- » Apple: Integrierte Schnittstelle für Drittanbieter-Management
- » Android: Drittanbieter-Lösungen
- » Windows Phone: Kleine Teile der Exchange-Policies, sonst: Fehlanzeige*

» Drittanbieter

- » Good, Zenprise, MobileIron

** Man achte auf das Kleingedruckte bei den Herstellern:
Management nur für Windows Mobile 6.x ...*

Was will ich denn verwalten?

» Plattform

- » Betriebssystem-Updates
- » Treiber

» Applikationen

- » Verteilung bzw. Sperrung von Standard-Apps
- » Verteilung eigener Apps
- » Vorkonfiguration

» Anbindung

- » Internes Mailsystem
- » Cloud-Dienste
- » Netzwerk-Zugänge

Sicherheitsmodell: Beispiel Windows Phone

» Apps laufen in Sandboxes

- » Keine Kommunikation zwischen Apps
- » Datenablage pro App
- » Datenaustausch per Cloud

» Zertifizierte Apps

- » Installation nur über Marketplace
- » Geprüft durch Microsoft

» Prinzip „Chambers“

- » Trusted Computing Base
Kernel-Prozesse, Treiber
- » Elevated Rights Chamber
Übergreifende Dienste
- » Standard Rights Chamber
Vorinstallierte Apps
- » Least Privileged Chamber
Apps aus Marketplace



Wurzeln und Ausbrecher

- » **Alle Smartphones haben ein Sandbox-Konzept**
 - » Schutz der Plattform
 - » Einschränken der Anwender
 - » Schutz des Anbieter-Geschäftsmodells
- » **Ausbruch aus dem Sandkasten ist Volkssport**
 - » Jailbreaking
 - » Rooting
- » **„Geknackte“ Geräte sind unkontrollierbar!**
 - » Root ist ... Root
 - » Schutzmechanismen wirkungslos
- » **Angriffe auf Smartphones beruhen oft auf abgeschaltetem Schutz**

Apps, Viren und Sicherheit

- » **„Android ist das neue Windows“ (Kaspersky, Mai 2005)**
 - » Das Sicherheitsmodell ist eigentlich gut und leistungsfähig
 - » Anwender sind mit vollen Rechten unterwegs und umgehen die Sicherheit
- » **Android erlaubt alternative Installationsquellen**
 - » Schon im Normalbetrieb ohne „Rooting“
 - » Anders als iPhone und Windows Phone
- » **Hohe Verbreitung von iPhone und Android = attraktiv für Angreifer**
 - » Nicht nur technische Angriffe
 - » Social Engineering durch Spaßfaktor
- » **Anbieter-Supportmodell als Dauer-Risiko**
 - » Keine Patches für ältere Modelle

Das Kennwort heißt Kennwort, weil ...

- » **Smartphones meist nur durch PIN geschützt**
 - » ... wenn überhaupt
- » **Direkter Zugriff auf ...**
 - » Firmendaten
 - » Private Daten
 - » Daten in der Cloud
 - » Daten im Unternehmen
 - » Identität der Anwender
- » **Absenken der Kennwortsicherheit auch jenseits des Smartphone**
 - » Sichere Kennwörter sind sehr unbequem
 - » Vergabe einfacher Kennwörter für alles und jedes

Dank Smartphone ist alles superbequem

- » Direkt in der Cloud
- » Touch-Bedienung
- » Nur ein Gerät für Privates und Berufliches

Dank Smartphone ist alles superbequem

- » **Direkt in der Cloud**
 - » Firmendaten auf fremden Servern
 - » Verstoß gegen Datenschutz
 - » Versehentlicher Versand
- » **Touch-Bedienung**
 - » Zielen, treffen und los
 - » Server-Administration per dickem Daumen
- » **Nur ein Gerät für Privates und Berufliches**
 - » Wenn die Tochter den Geheimvertrag bei Facebook postet
- » **Das Sicherheitsbewusstsein bei Smartphones ist auf dem Stand der frühen Neunziger**

Fazit



- » Smartphones und professionelle Anwender
- » Administration von Smartphones
- » Smartphone-Sicherheit



Mehr ...

» www.witstor.de

» Nils.Kaczenski@witstor.de

» twitter.com/WITstor